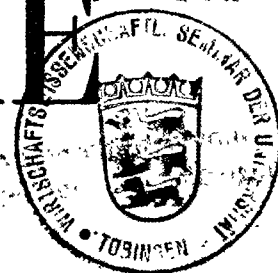


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/394

Erschienen am 21. Juni 1956

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 8. bis zum 15. Juni 1956

Für die Zeit vom 8. bis zum 15. Juni 1956 wurden von den zur Wochenstatistik berichtenden Landeshauptstädten für die ausgewählten 15 wichtigen Nahrungsmittel in 12 vH aller Meldungen Preiserhöhungen und in 10 vH Preisrückgänge gemeldet; in 78 vH der Fälle behielten die Preise ihren Stand vom 8. Juni 1956 bei.

Der Preis für Roggenbrot wurde in München um 7,2 vH heraufgesetzt. Bei Eiern glichen sich je zwei Preiserhöhungen (4,5 bzw. 4,8 vH) und Preisrückgänge (je 4,5 vH) im Durchschnitt praktisch aus. Die durch diese Statistik erfaßten zwei Rindfleischsorten wurden in je zwei Städten um 0,8 bis 3,0 vH teurer; demgegenüber ergab sich lediglich für Rinderschmorfleisch ein Preisnachlaß von 0,6 vH. Bei Schweinefleisch überwogen bei beiden Sorten die Preisrückgänge. Die Preise für Butter und Schweineschmalz gaben in je drei Städten weiter um 0,2 bis 0,3 vH bzw. um 0,6 bis 10,5 vH nach, während sie bei Speiseöl in zwei Städten erneut um 2,0 bzw. 3,0 vH anzogen. Für Tafelmargarine wurde von einer norddeutschen Stadt ein Preisanstieg um 1,3 vH, von einer süddeutschen Stadt dagegen ein Preisabschlag um 2,1 vH angegeben.

Die für Herrenhose, Babygarn, Kinderschuhe und Kernseife ausgewiesenen durchschnittlichen Preisänderungen ergaben sich aus den Feststellungen von jeweils einer Stadt. Für Küchentisch meldeten zwei Städte um 1,4 bzw. 1,7 vH höhere und für Fahrradbereifung drei Städte um 2,5 bis 8,8 vH niedrigere Preise als für den 8. Juni 1956.

(5532)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 15.6.1956 gegenüber dem 8.6.1956
	11.5.	18.5.	25.5.	1.6.	8.6.	15.6.	
	1956						
	15. Juni 1950 = 100						
							vH
A. Nahrungsmittel.							
Roggenbrot	156,4	158,3	158,3	158,3	158,3	159,5	+ 0,8
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 16002)	147,1	149,9	149,9	149,9	149,9	149,9	-
Weizenmehl, Type 550	141,2	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3	-
Weizengriß	143,9	143,9	143,9	143,9	143,9	143,9	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	154,6	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	122,0	122,0	122,0	122,1	122,1	122,1	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	134,1	134,0	134,2	134,0	134,3	134,5	+ 0,2
Schweinefleisch, Kotelett..	144,7	145,2	145,6	145,8	146,4	146,9	+ 0,3
Schweinefleisch, Bauch	140,8	142,0	144,7	146,4	147,4	147,2	- 0,2
Deutsche Markenbutter	115,3	115,6	115,2	114,5	113,1	113,0	- 0,1
Schweineschmalz, inländ. ..	128,1	127,5	127,2	127,2	127,0	126,9	- 0,1
Speiseöl	95,5	95,2	95,0	94,2	92,0	90,8	- 1,3
Margarine ³⁾	86,5	87,9	88,6	89,7	89,8	90,3	+ 0,5
Eier	80,8	80,9	80,9	80,9	80,9	80,9	- 0,0
	108,9	110,0	110,0	110,5	113,1	113,1	+ 0,0
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	102,7	102,8	102,8	102,8	102,8	103,0	+ 0,1
Damenkleiderstoff, Kunstseide	74,1	74,4	74,4	74,4	74,4	74,4	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	80,9	81,0	81,0	81,0	81,0	81,0	-
Babygarn, Wolle	122,9	122,9	122,9	122,9	122,9	122,8	- 0,0
Geschirrtuch, reinleinen ..	91,4	91,4	91,4	91,4	91,4	91,4	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	102,0	101,9	101,9	101,9	102,1	102,1	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	108,7	108,8	108,8	108,8	108,8	108,9	+ 0,0
Küchentisch	121,4	121,7	121,9	121,9	121,9	122,3	+ 0,4
Teller, Porzellan, glattweiß	110,0	110,9	110,9	110,9	110,9	110,9	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	111,6	111,8	111,9	111,9	111,9	111,9	-
Fleischtopf, emailliert ...	140,2	140,7	141,2	141,2	141,2	141,2	-
Schmortopf, Aluminium	146,9	147,1	147,2	147,2	147,2	147,2	-
Fahrradbereifung	108,1	104,8	104,8	104,8	104,7	102,7	- 1,9
Kernseife, Konsumware	67,9	68,2	68,4	68,4	68,4	68,2	- 0,4
Briefpapier, holzfrei	112,5	112,5	112,5	112,5	112,5	112,5	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten (ohne Sonder- und Übermarken) und Tafelmargarine.